



Dynamo Sempachersee
6208 Oberkirch

www.dynamosempachersee.ch

Medienmitteilung *(Sperrfrist 20. Juni, 12.30 Uhr)*

20. Juni 2018

«Dynamo Sempachersee» bildet Perlenkette rund um den See

Vom Donnerstag, 5. bis Sonntag, 8. September 2019 findet erstmals «Dynamo Sempachersee» statt. Das Projekt ist am Wachsen und zählt verschiedene Standorte rund um den Sempachersee, davon die beiden Erlebnisschauen in Sempach und die SURWA in Sursee. Zudem wird das ÖV-Netz für den Grossanlass verstärkt und mit den einzelnen Perlen verknüpft.

Die Perlenkette rund um den Sempachersee ist am Gedeihen und die Inhalte der einzelnen Perlen werden in regionalen Organisationskomitees entwickelt. Am oberen Sempachersee bildet die Erlebnisschau Sempach das Herzstück von Dynamo Sempachersee. Am unteren Sempachersee ist es die Erlebnisschau SURWA, welche als attraktiver Pfeiler im viertägigen Programm ein Highlight bildet. Für den neuen Präsidenten des Organisationskomitees der SURWA, Guido Eberhard, bietet Dynamo Sempachersee eine zusätzliche Chance, die Erlebnisschau SURWA weiter in der Region zu stärken. „Wir glauben durch das Gesamtprojekt Dynamo Sempachersee neue Besucher und mehr Frequenzen für die SURWA zu bekommen“. Auch für den Co-Präsidenten der Erlebnisschau in Sempach, Benedikt Felder, bieten sich dank Dynamo Sempachersee neue Möglichkeiten im Hinblick auf die Attraktivität. „Dynamo Sempachersee als starkes und verbindendes Dachthema bietet unserer Erlebnisschau in Sempach eine spannende Präsentationsplattform“.

Perlenstandorte und ein Dynamo Garten

Neben den beiden Erlebnisschauen in Sempach und Sursee sind verschiedene Perlenstandorte rund um den Sempachersee geplant. Unter der Leitung von Lorenz Arbogast, Leiter des Bildungszentrums von JardinSuisse Zentralschweiz, entsteht in Neuenkirch eine spannende und überraschende Perle. „Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, zusammen mit Welt- und Vize-Weltmeistern der Berufsweltmeisterschaften und Lernenden, einen „Dynamo Garten“ zu bauen“, erklärt Lorenz Arbogast. Dieser Dynamo Garten bleibt über den Grossanlass hinaus bei JardinSuisse Zentralschweiz bestehen. Im Rahmen dieses Projektes sowie weiteren Aktivitäten soll die Berufswelt der Gärtner und deren Partner präsentiert und erlebbar gemacht werden. Die Perle in Nottwil bietet auf verschiedenen Arealen überraschende Aktivitäten. Auf dem Areal des Schweizer Paraplegie-Zentrums (SPZ) wird am Dynamo Wochenende das neue Besucherzentrum eröffnet. Der Gewerbeverein plant eine Festmeile ab der Fischerhütte Richtung SPZ, grösstenteils aus Holzpaletten und an der traditionellen Beachbar finden verschiedene musikalische Events statt. Auf dem Gutsbetrieb Eyhof präsentieren sich die Landwirtschaft, die Gemeinde Nottwil, Sportvereine und weitere Partner.

Die Perle in Büron wird von den Mitgliederfirmen von Büron Open gestaltet. Geplant ist ein Erlebnis-pavillon, welcher mit digitalen und visuellen Elementen bespielt werden soll. Bei der Perle Campus Sursee steht die neueröffnete Sportarena mit dem Schwimmbad im Mittelpunkt. Neben Präsentationen zur Aus- und Weiterbildung am Bau und im Sportbereich, bietet der Campus den Besucherinnen und Besuchern einen Wasser-Erlebnisparkours. Die Perle der Sektion Zentralschweiz des Schweizerischen Nutzfahrzeugverbandes ASTAG findet auf dem Gelände der Erlebnisschau SURWA in Sursee statt. Neben den vielfältigen Weiterbildungsmöglichkeiten aus der Transportbranche stellt das ASTAG verschiedene Berufe und das Thema Sicherheit im Strassenverkehr vor. Beim Luzerner Kantonsspital (LUKS) Sursee wird eine weitere Perle Realität. Das Thema Gesundheit wird unter den Aspekten Bewegung, Ernährung und Prävention aufgegriffen und den Besuchern gezeigt, dass sich im LUKS Mitarbeitende aus über 100 Berufen täglich für die Patienten engagieren. Bei der Perle in Schenkon sind die Gewerbetreibenden, die Schulen und Kindergärten gemeinsam künstlerisch unterwegs. Unter dem Motto BOXEN STOPP präsentieren sich die Macher innerhalb von 60 bis 80 Boxen, welche aus gestalteten Holzpaletten bestehen. Da die Ausstellung im Park stattfindet wird diese mit Sitzgelegenheiten und einer Grill-Landschaft gemütlich ausgestaltet. Für den Co-Projektleiter von Dynamo Sempachersee, Beat Heuberger, ist die Entwicklung der einzelnen Perlen erfreulich. „Die lokalen Organisationskomitees haben sich organisiert und kreieren nun spannende und überraschende Inhalte für die einzelnen Perlen“. Weitere Perlenstandorte sind in Diskussion oder bereits in Planung in Oberkirch, Eich und bei der Vogelwarte in Sempach.

Eigenes Dynamo-ÖV-Netz

Damit die Besucherinnen und Besucher von Dynamo Sempachersee die einzelnen Standorte mit dem öffentlichen Verkehr besuchen können, wird für den Grossanlass das bestehende ÖV-Angebot noch ausgebaut. „Wir werden mit zusätzlichen Bussen das bestehende Mobilitätsangebot ergänzen, damit alle Dynamo Sempachersee Standorte mit einander verbunden sind“, erklärt Beat Heuberger. In den Dynamo Sempachersee Tickets wird zudem die Nutzung des entsprechenden ÖV-Angebotes ab Wohnort in den umliegenden Gemeinden inkludiert sein. Die Tickets gehen ab April 2019 in den Verkauf. Weitere Informationen finden Sie unter www.dynamosempachersee.ch.

Ende Medienmitteilung

«Dynamo Sempachersee»

Entstanden ist die Idee auf Initiative des Gewerbevereins Oberer Sempachersee, mit dem Ziel eine überregionale Gewerbeausstellung in der Region Sempachersee zu lancieren. Durch das gegenseitige Zusammenwirken soll damit eine weit grössere, das heisst eine überregionale Ausstrahlung erreicht werden. Im August 2017 gründeten fünf Gründungsmitglieder den Verein Dynamo Sempachersee; dies sind: das Gewerbe Region Sursee, Sempachersee Tourismus, Gewerbe Oberer Sempachersee, Gewerbeverein Neuenkirch und die SURWA. Vereins- und OK-Präsident ist Nationalrat Albert Vitali.

Das Konzept von Dynamo Sempachersee, mit den zwei Erlebnisschauen in Sempach und der SURWA in Sursee und einer Perlenkette von Events rund um den Sempachersee verspricht unter dem Dachthema «BEWEGEN. ENTDECKEN. GENIESSEN.» spannend, unterhaltsam und nachhaltig zu werden. Dynamo Sempachersee besteht aus den drei Teilprojekten „Erlebnisschau und Perlenkette“, „Freizeitpass“ und „Spiel ohne Grenzen“.

Grafik: Der Sempachersee mit den verschiedenen Perlen Standorten.

Zudem steht heute Mittwoch, 20. Juni 2018, ab 13.00 Uhr, Beat Heuberger gerne für Auskünfte zur Verfügung:

- Beat Heuberger, OK Projektleitung, H+H Management GmbH, Tel. 079 215 05 86